

Unerhörte Fälle von okkulten Dingen bringt dieses Hexameron.

hofsbuchhandlungen, sowie Bade- u. Salsongeschäfte dürfen damitauf Massenabsatz rechnen.

Durchweg interessant und von höchster Spannung wird es ein Aussehen erregen, das für



Demnächst erscheint:

Lauensteiner Hexameron

oder

Die Geschichten der sechs Knasterbärte

von

Ernst von Wolzogen

Ernst von Wolzogen, der kürzlich in sein siebenzigstes Lebensjahr eingetreten ist, kann heuer auf eine 50jährige Tätigkeit als Schriftsteller zurückblicken. Nach jedem seiner großen Bucherfolge suchte man ihn auf eine Spezialität festzulegen. Aber er widerstand der Versuchung und entging so dem Verhängnis, ein bequemer Vielschreiber zu werden und sich frühzeitig selbst zu erschöpfen. Daß er bis an die Schwelle des Greisenalters wandlungsfähig, gestaltungsfroh und auch bei gutem Humor geblieben ist, beweist dieses neue, in seiner Art ungewöhnliche Werk. Sechs alte welterfahrene Herren geben auf der romantischen alten Burg Lauenstein, in der die Wiege der Weißen Frau gestanden hat, Erinnerungen, Träume und freie Fantasiegestaltungen zum Besten, die sich allesamt auf dem Grenzgebiet zwischen Hüben und Drüben bewegen, d. h. sich mit den sogenannten übernatürlichen, okkulten Dingen befassen. Das ist für Wolzogen ein ganz neues



Gebiet. Die Art, wie er in der Einleitung ernsthaft zu jenen Fragen Stellung nimmt, wird auch vielen Lesern erwünschte Aufklärung verschaffen, Zweifel zerstreuen und zum Nachdenken anregen. Die sechs Geschichten haben alle ihr eigenes Gesicht, ihren eigenen Darstellungsstil, dem Charakter der Vortragenden angepaßt. Sie sind abwechselnd tragisch, lustig, ironisch, grotesk, schlicht oder verzwick, aber allesamt spannend und höchst unterhaltend. Der greise Dichter gibt uns damit ein herrliches Beispiel seiner vollendeten Sprachform, die in ihrer Gesundheit und Schönheit bestehen, aber die Erzeugnisse der vielen modernen kranken Dichterlinge überleben wird. Es sei noch zur allgemeinen Beruhigung gesagt, daß das Buch mit den Lauensteinern vom Buchhandel nichts zu tun hat. Infolge der unerhörten Fälle, die Wolzogen aufrollt, ist eine Aufsehen zu erwarten, das dem Buch den Erfolg sichert.

Umfang etwa 200 Seiten in Romanformat, auf gutem holzfreiem Papier. Die obige Abbildung ist die Verkleinerung der Umschlagzeichnung, die zweifarbig in Offset gedruckt wird.

Geheftet M. 2.—, Bahnhofsbuchhandlung kartoniert M. 2.50, in Halbleinen M. 3.—

Wir liefern, wenn hier bestellt, 4 Probeexempl. (1000 g) mit 40%, 10 Exempl. mit 42%, 20 Exempl. mit 45%, reinen Bahnhofsbuchhandlungen liefern wir die kartonierte Ausgabe mit 50%.

Wir glauben, den Herren Kollegen vom Sortiment

Ⓢ

Das Sommerbuch

Ⓢ

in die Hand zu geben und bitten um tätige Verwendung.

Verlag der Freude / Wolfenbüttel

alle Herren vom Sortiment ein Sommergeschäft bedeuten. Die Bahn-